

Dezember 2016

**Weihnachten in Deutschland** – Wie geht das? Für unsere Jugendlichen im Welcome House kann das eine Frage sein. Denn so verschieden wie die Länder sind, aus denen sie kommen, so verschieden sind auch die Traditionen um das Jahresende. Die Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (BFD) der Integrationswerk gGmbH Westsachsen möchten den Jugendlichen am 9. Dezember zeigen, was die Adventszeit und das Weihnachtsfest für uns bedeuten. Bei Kakao, Stollen und Plätzchen wollen wir uns näherkommen und anschließend mit verschiedenen Spielen und Basteleien beschäftigen. Dabei werden auch Wörter gelernt, die zur Weihnachtszeit gehören. Natürlich wird auch der Weihnachtsmann bei uns vorbeischaun. Dafür packen unsere BFD-Teilnehmer Überraschungspäckchen für die Jungs. Wer sie dabei unterstützen möchte, kann gern im Büro des Welcome House Kleinigkeiten wie Stifte, Schreibblöcke, Hefte, Kosmetik oder Schlüsselanhänger abgeben. Vielleicht gibt es mehr Ideen... Herzlich eingeladen sind alle, die an unserer kleinen Feier teilnehmen wollen. Diese beginnt um 14 Uhr. Welcome House

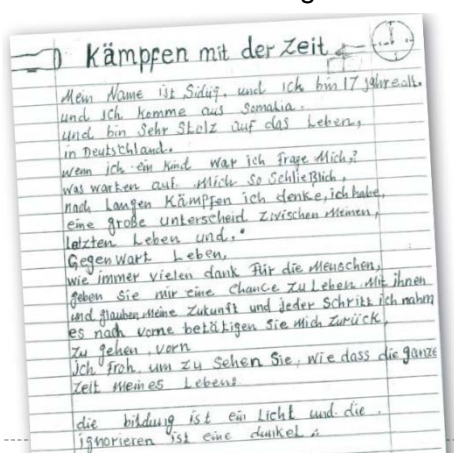
### Weihnachtszeit im Welcome House- Wir verschenken Bildung

„Die Weihnachtszeit- eine Zeit der Besinnlichkeit und des gemeinsamen Beisammenseins, egal aus welcher Kultur und welcher Herkunft“- unter diesem Motto verbrachten wir alle einen wunderschönen Tag miteinander, zu dem wir auch Gäste eingeladen hatten. Schon viele Tage zuvor begannen die umfangreichen Vorbereitungen; das Haus wurde geschmückt, 4 Weihnachtsbäume wurden herangefahren und mit Lichtern versehen und überall raschelte und duftete es.

Besondere Heimlichkeiten fanden in einem Raum statt, den die Jugendlichen noch gar nicht sehen durften. Am 08.12.16 bekamen wir Hilfe von Teilnehmern des Bundesfreiwilligendienstes, die über den Träger des Integrationswerkes gGmbH Westsachsen ihren Freiwilligendienst ableisten. Auch ehrenamtliche Hilfe war mit dabei. 24 Wichtelpäckchen wurden gepackt und bunt gestaltet und die letzten Vorbereitungen nahmen ihr Ende.

Am 09.12.16 war es endlich so weit. Am Vormittag wurden Plätzchen gebacken, mehrere Bleche von Kleingebäcken dufteten im ganzen Haus. 14:00 wurde unser Weihnachtsmarkt eröffnet. Wir freuten uns sehr, dass auch unsere Gäste gekommen waren- die Bürgermeisterin Frau Krauß, die Hauptamtsleiterin Frau Kreißig und mehrere Vertreter des Jugendamtes. Der Geschäftsführer der IWS- Integrationswerk gGmbH Herr Seiler, war ebenfalls anwesend und alle konnten Zeuge einer großen Weihnachtsüberraschung für die Kinder werden.

Diese bekamen feierlich ein wunderschönes neues Klassenzimmer übergeben, in welchem von nun an dem hausinternen Unterricht stattfindet und welches auch zur Durchführung von Lernstunden, Hilfeplangesprächen oder einfach zum Entspannen in der gemütlichen Sitzecke dienen soll. Anlässlich der Übergabe erhielt jeder der Jugendlichen eine kleine Zuckertüte. Sehr bewegt war der Moment, in dem ein Jugendlicher einen



selbstverfassten Text vorlas, in dem er darstellte, welche Gefühle momentan sein Leben bestimmen und wie wichtig für ihn Bildung ist. Nach dieser feierlichen Übergabe durften alle Jugendlichen ihre Wichtelgeschenke auspacken und sie freuten sich über die vielen bunten unterschiedlichen Überraschungen, welche darin enthalten waren. Im Anschluss daran erfolgte ein buntes gemütliches Beisammensein. Hier wurden Stollen und Plätzchen genossen, gemütlich gesprochen bei Fruchtpunsch und Kaffee und gemeinsam konnten weihnachtliche Holzfiguren bemalt werden, was vor allem den Jugendlichen, jedoch auch den Gästen großen Spaß machte.

Es fanden auch schöne, intensive Gespräche und unterschiedlichste Begegnungen zwischen Kulturen und Sprachen statt, denn unter den Gästen waren auch zwei Kinder im Alter von 7 und 12 Jahren, welche bis zum Abend mit den Jugendlichen spielten. Diese gemeinsame Zeit erstreckte sich bis zum Abend und machte wiederholt deutlich, wie schön und wichtig multikulturelles Beisammensein ist.